

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte der Regierung und Bildung von Baden unter Carl Friederich

aus Archiven und andern Quellen bearbeitet

Vor der Revolution

Drais von Sauerbronn, Karl Wilhelm Ludwig Friedrich

Carlsruhe, 1818

Verzeichniß von oeffentlichen Gebaeuden im Oberland [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-242140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-242140)

Verzeichniß
von öffentlichen Gebäuden im Oberland
von 1746 bis 1789.

Im Oberamt Hochberg, in der Stadt Emmendingen: das Landvogteihaus, Amthaus, Kellereigebäude nebst der neuen schönen Vorstadt und Brücke über die Elz; in Colmarsreuth Kirche und Schulhaus; in Eichstetten das Pfarr- und zwei Schulhäuser; in Kepsenbach Kirche und Schulhaus; in Köndringen Pfarr- und Schulhaus; in Malterdingen die Kirche und das Pfarrhaus beinah wie neu, das Schulhaus neu; in Theningen und Broggingen Pfarr- und Schulhaus; in Weißweil, Tutschfelden, Bablingen, Niederemmendingen, Windereute, Wasser, Oberschafhausen, Mundingen, Bottingen, Scrau, Reichenbach und Brettenthal, allenthalben Schulhäuser in diesem sehr bevölkerten Landesbezirk.

Im Oberamt Badenweiler: im Dorfe Badenweiler wurde die Kirche neu erbaut und der Thurm um einen Stod erhöht; zwei Jahre darauf (1784) die römischen Bänder entdeckt und zu Tage gefördert; zu Hügelheim ein neues Chor an der Kirche; zu Niederweiler die ganze Kirche; zu Mühlheim ein Diaconat, ein Pfarr- und ein Schulhaus; auch Pfarrhäuser in Badenweiler und Laufen; Schulhäuser in Feldberg, Laufen, Niederweiler.

Im Oberamt Röteln, und zwar

- a) in dem Theil der unter dem jezigen Bezirksamt Lörrach geblieben ist: Kirchen zu Wittlingen und Hauingen; im Dorfe Kirchen eine jüdische Synagog; Pfarrhäuser in Krenzach, Wittlingen, Binzen, Haltingen und Schallbach; Schulhäuser zu Haltingen, Binzen, Fischingen, Steinen, Schallbach, Hegelberg, Hagen, Thumringen und Rümmingen.

b) Im jetzigen Bezirksamt Kandern: neue Kirchen zu Wintersweiler, Hertingen und in dem zur Pfarrei Malsburg gehörigen Filial Kaltenbach, auch ein neues Chor zu Sizenkirch; Pfarrhäuser zu Holzen und Hertingen; Schulhäuser zu Endenburg und in dessen Filial Kirchhausen, zu Marzell, Wollbach, Holzen, Mappach, Welmlingen, Hertingen, Niedlingen, Feuerbach, Nedereggeneu und Sizenkirch.

c) In dem jetzigen Bezirksamt Schoppsheim: neue Kirchen in Maulburg, Gerspach, Tegernau, Gresgen und Wies; Pfarrhäuser in Gerspach, Tegernau, Neuenweg; Schulhäuser in Maulburg, Hausen, Gerspach, Gresgen, Wies, Wicks und Eichen.

Also im Oberland 15 Kirchen, 18 Pfarr- und 51 Schulhäuser.

Im durlachischen Ober- und Unterland zusammen über 27 Kirchen, 30 Pfarr- und 61 Schulhäuser.

V e r z e i c h n i s s

von aufgeführten öffentlichen Gebäuden in der mittlern Markgrafschaft von 1771 bis 1789.

Im Oberamt Kastatt und Amt Stollhofen: der große Brückenbau bei der Stadt; die Pfarrhäuser zu Wittersdorf und Sellingen.

Im Amt Ettlingen, und zwar in Ettlingenweiler, die Pfarrkirche und ein Pfarrhaus für Sulzbach; zu Speßart Pfarr- und Schulhaus; zu Bulach, Burbach und Schälbronn Pfarrhäuser; in Mörsch ein Schulhaus; danebst entstanden im sogenannten Neumalsch einige Gebäude.

Im Oberamt Eberstein: in Forbach Kirche und Schulhaus, samt dem Gefängniß und der Brücke; in Weisenbach das Pfarrhaus; in Ottenau die Kirche; in